





Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+1/3/58+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

	/_	/56.	
+ 1	/h	/hh	+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Vanana milastia n					1
	Kommunikation Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+1/7/	′54+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

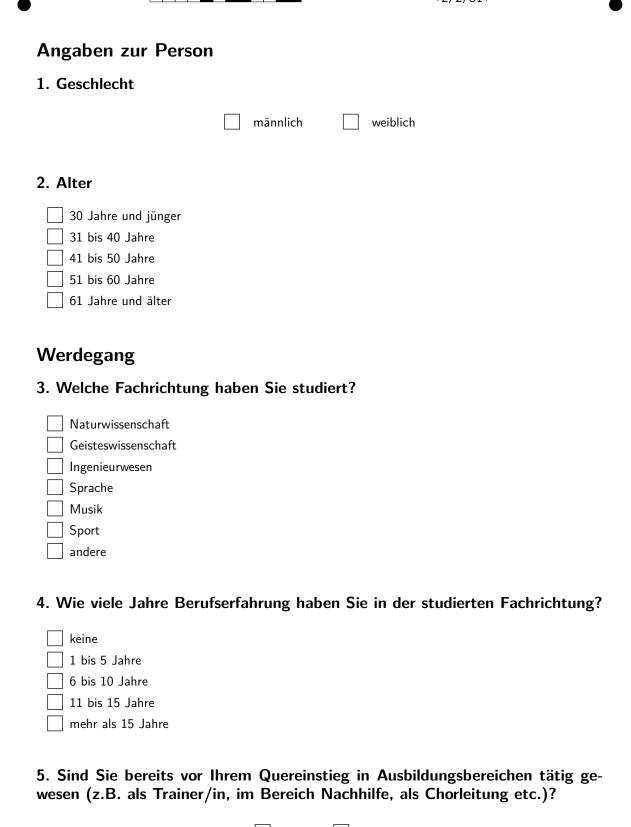
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Vielen Dank.

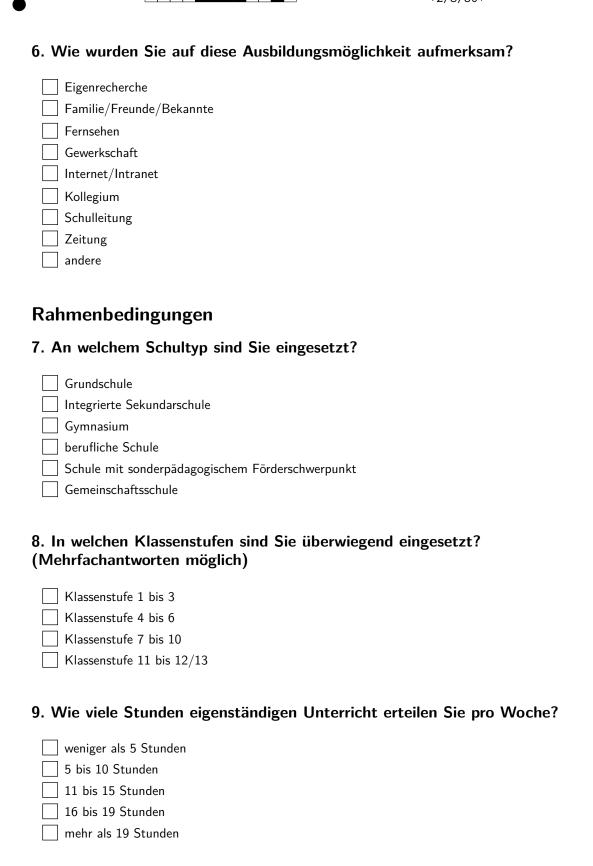
Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.



+2/3/50+



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen | Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ia nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	igend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						

+2	/6	/Δ	.7∔



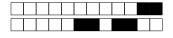
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

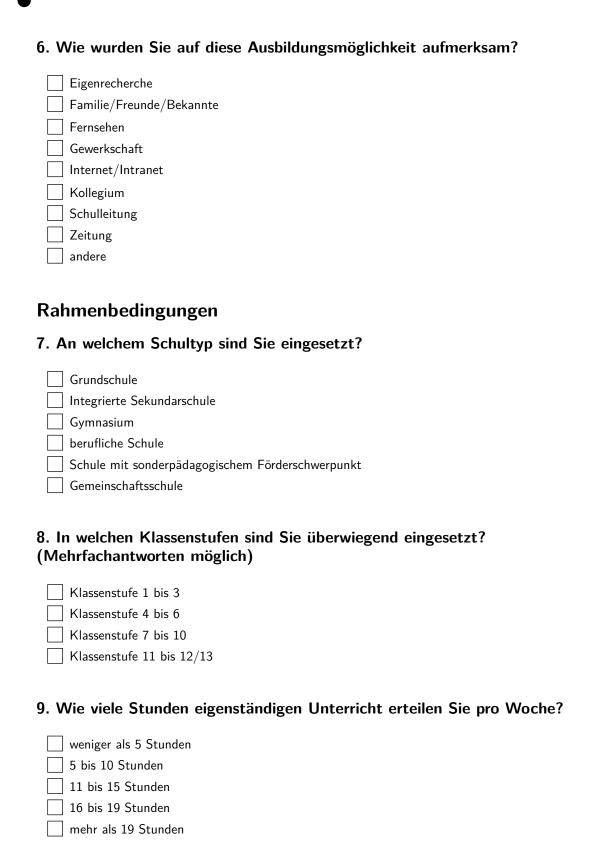
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

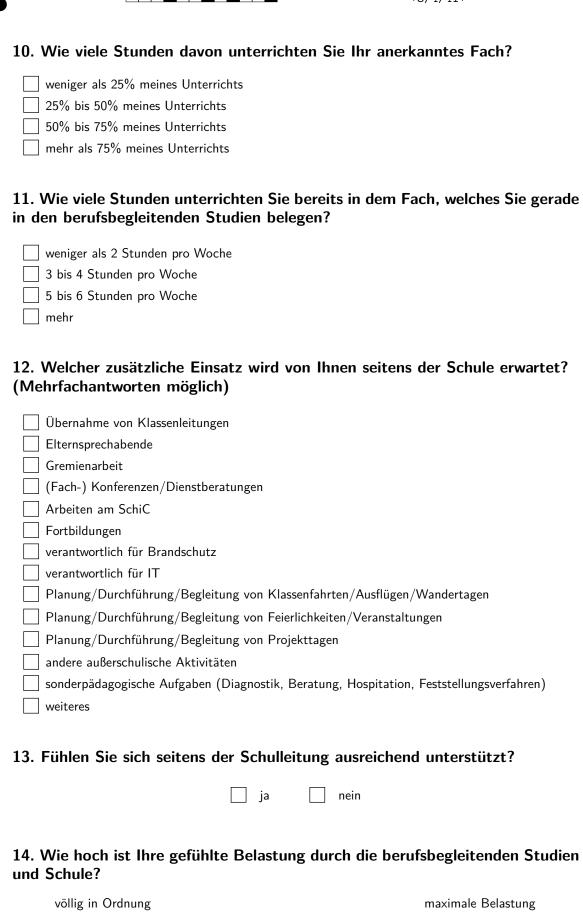
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule A
Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule B

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





. 0	/5	/ /	Λ.
+ <	/ h	/ 41)+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.							

+3		

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+3	/7	/ つ	0
+ <	, ,	/ <	\times -



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

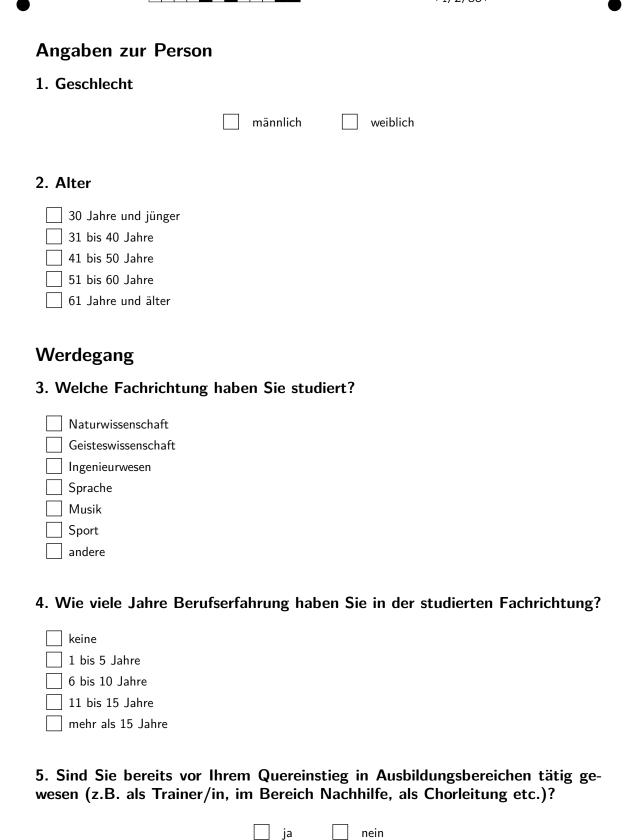
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

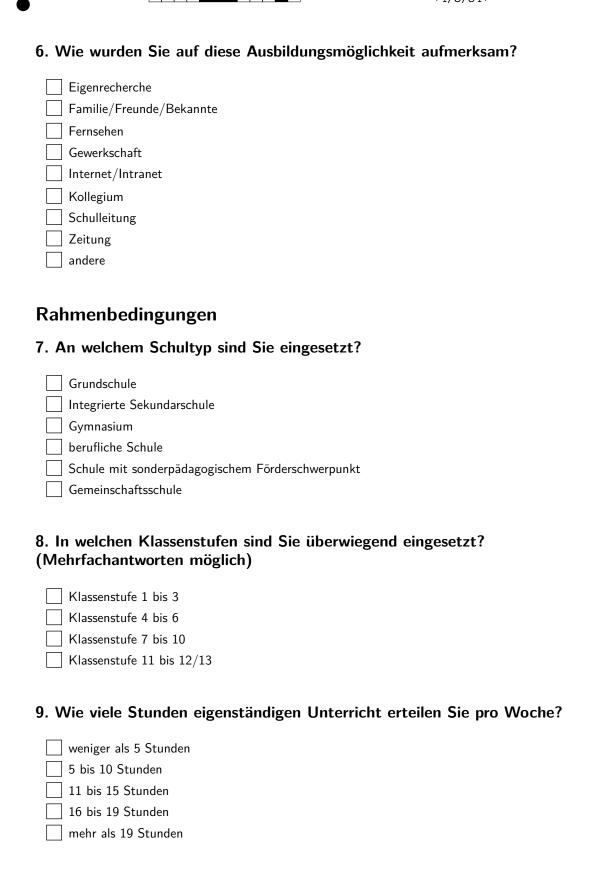
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В



+4/3/34+



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

_	_	_	 _	_		_	_
_			_		•		•

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	orfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den B Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildu Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Jogen "Off	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

/	_	10		
+4/	n	۷.≾	. 1	+

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+4/7/30+	
----------	--



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

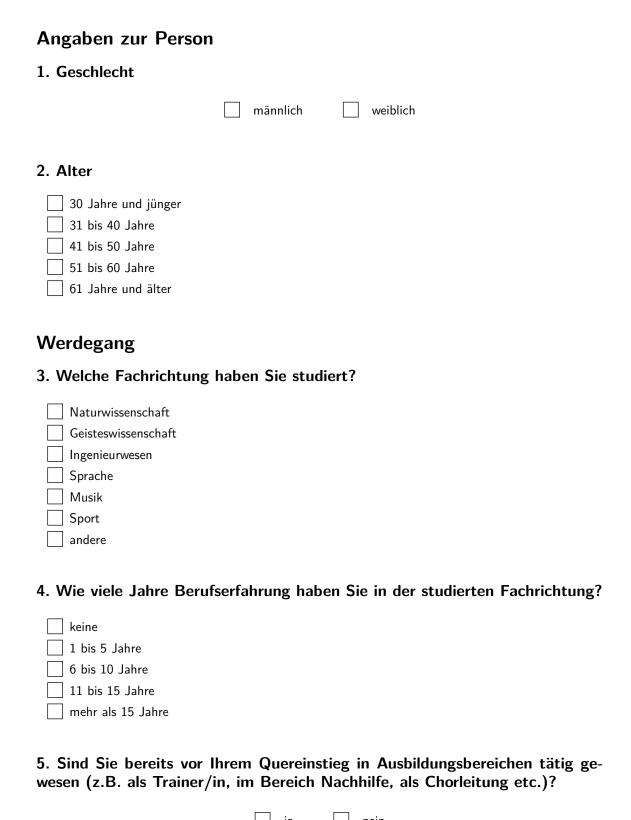
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

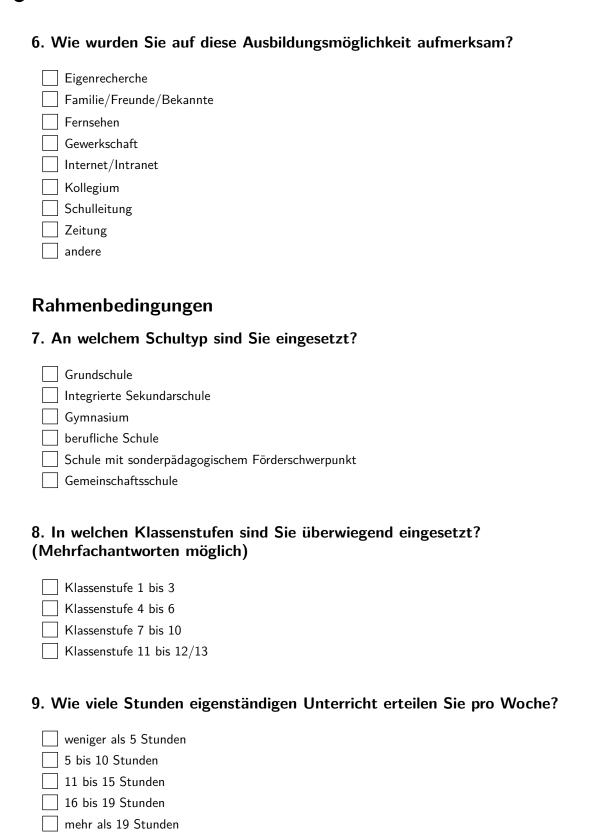
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

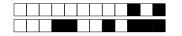




10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
☐ Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

 / -	194	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			!
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					I I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
-	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

_			
ᅩᄃ	77	/22+	L



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

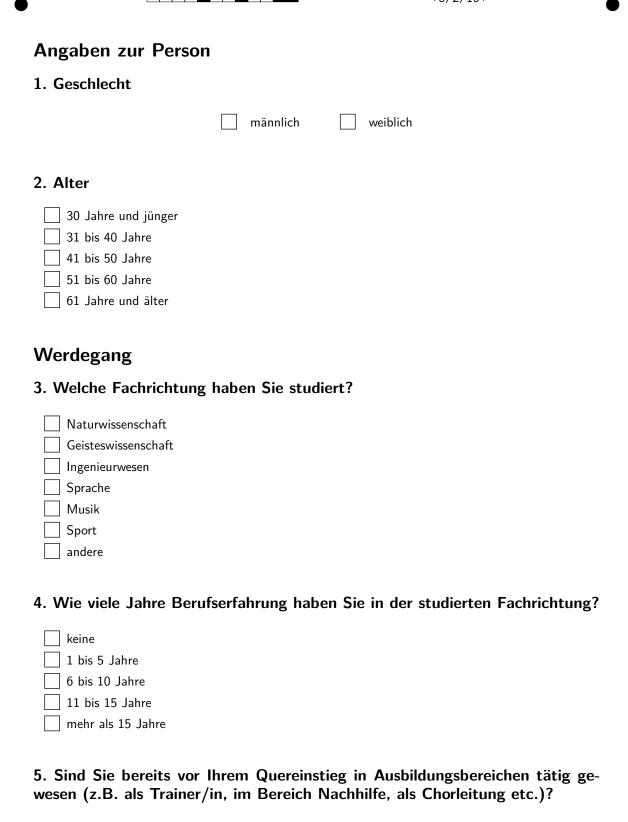
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





o. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmoglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen | Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ia nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+6/5/16+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?						
sehr gut			ungen	ügend			
Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die							
Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					 		
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.							

	10	14	
+6	/n	/ I	.n+

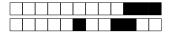


		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+6	17	11	۸.
+6	/ /	/ 1	44



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

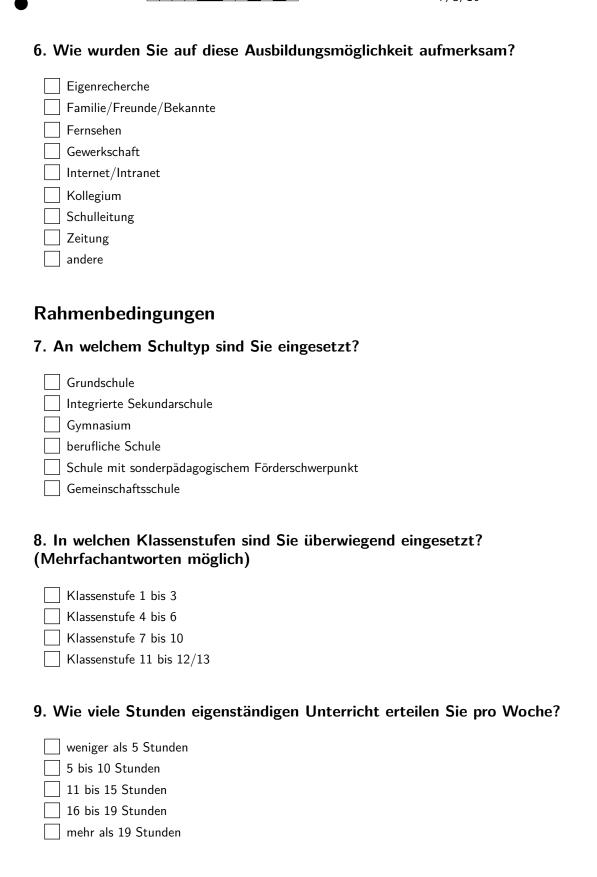
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts	de
25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts	de
50% bis 75% meines Unterrichts	de
	de
	de
	de
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerain den berufsbegleitenden Studien belegen?	
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet (Mehrfachantworten möglich)	?
Übernahme von Klassenleitungen	
☐ Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)	
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Stud und Schule?	en
völlig in Ordnung maximale Belastung	

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

	/8+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	igend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						

. 7	10	/7 :
+/	/6	/7+

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

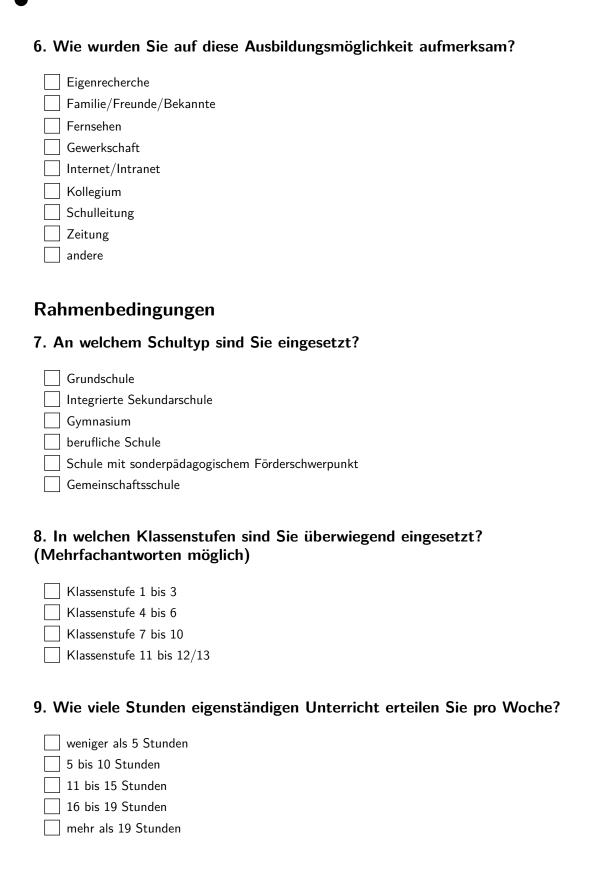
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

_			
+8.	/5	/61	n+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung	Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut ungenügend							
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+8	10	100	١.
$+\times$	/ h	/ h L	<i>4</i> –



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ſ	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					1
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	/ammunikation					1
	Communikation Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+8	/7	/⊏	0



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

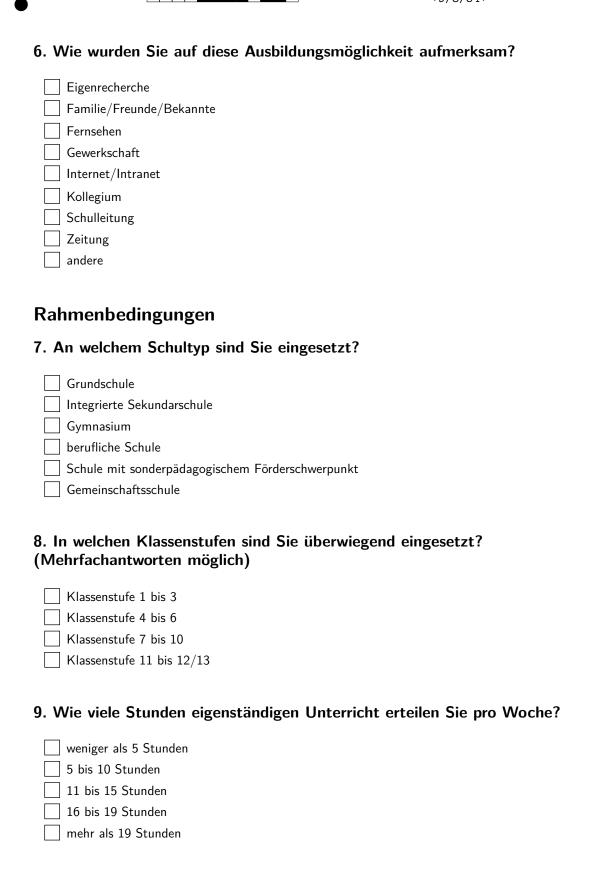
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

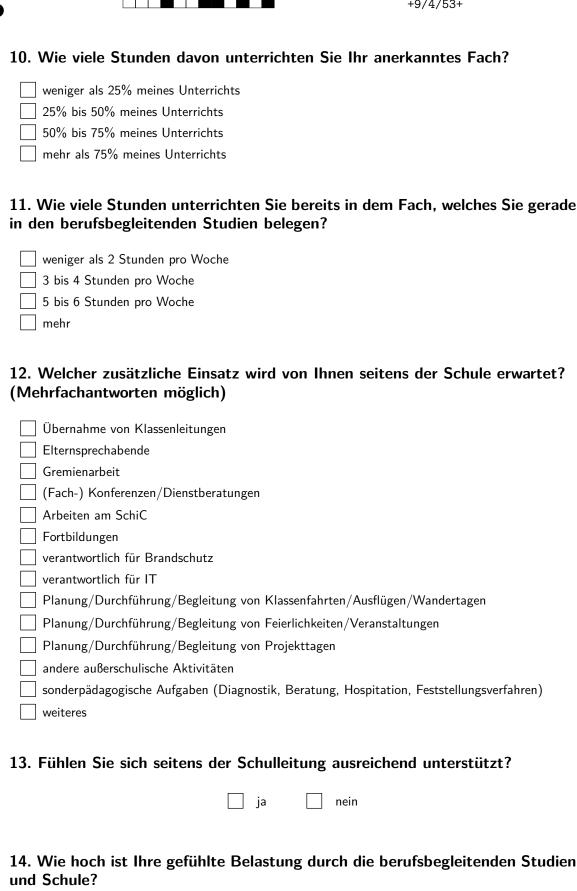
Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

maximale Belastung

völlig in Ordnung

	/52+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

. 0 /	~	/ - 4	٠.
+9/	h/	י בי	I +



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+9	/7	/5	∩-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

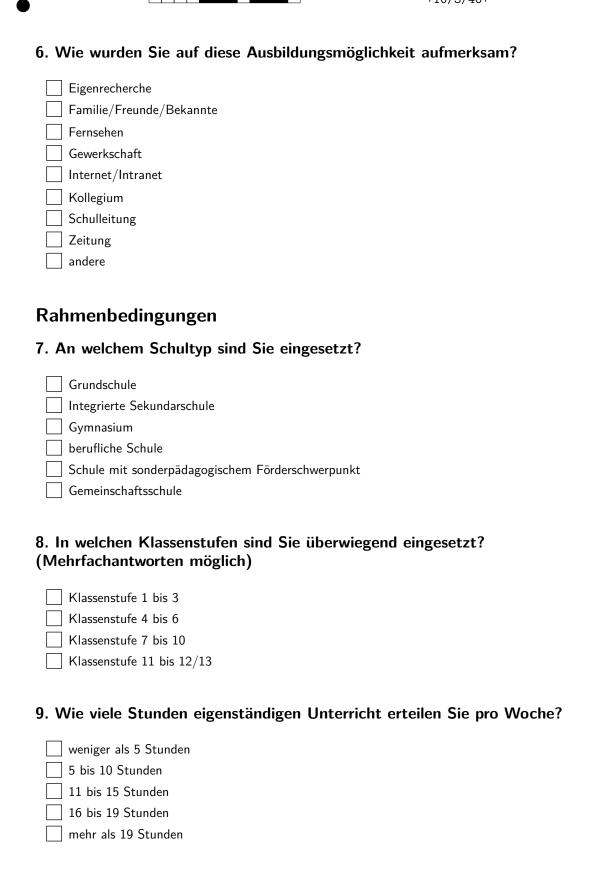
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

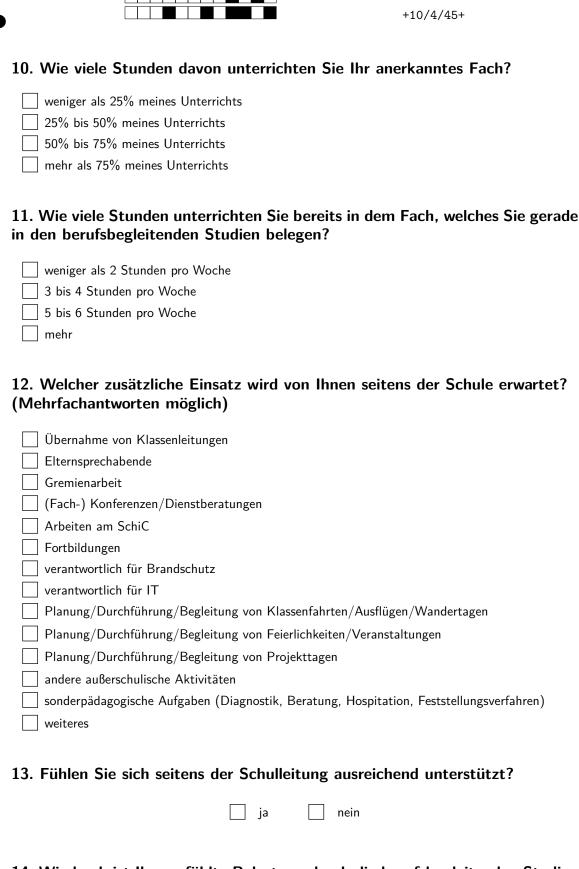
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





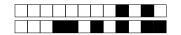
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+10/5/44+	
-----------	--

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			!
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					I I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
-	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

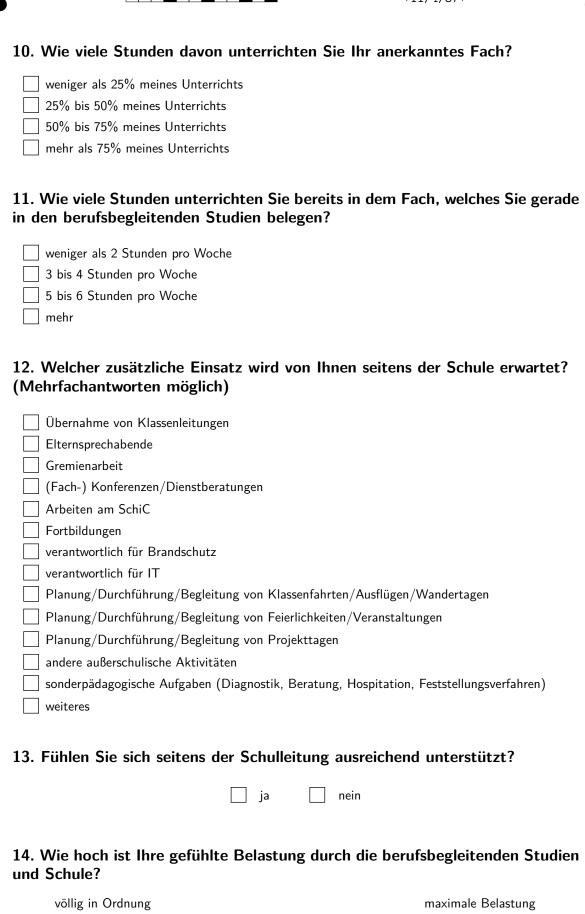
Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

т1	1	/5	120	21
+ 1	- 1	/ n	/ .¬r	٦+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+12/3/30+

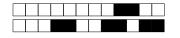
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?					
weniger als 25% meines Unterrichts					
25% bis 50% meines Unterrichts					
50% bis 75% meines Unterrichts					
mehr als 75% meines Unterrichts					
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?					
weniger als 2 Stunden pro Woche					
3 bis 4 Stunden pro Woche					
5 bis 6 Stunden pro Woche					
mehr					
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)					
Übernahme von Klassenleitungen					
Elternsprechabende					
Gremienarbeit					
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen					
Arbeiten am SchiC					
Fortbildungen					
verantwortlich für Brandschutz					
verantwortlich für IT					
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen					
andere außerschulische Aktivitäten					
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)					
weiteres					
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?					
ja nein					
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?					
völlig in Ordnung maximale Belastung					

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

⊥1	2	/5	/2	o_{\perp}

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?								
sehr gut ungenügend								
]				
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 								



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			!
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					I I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
-	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

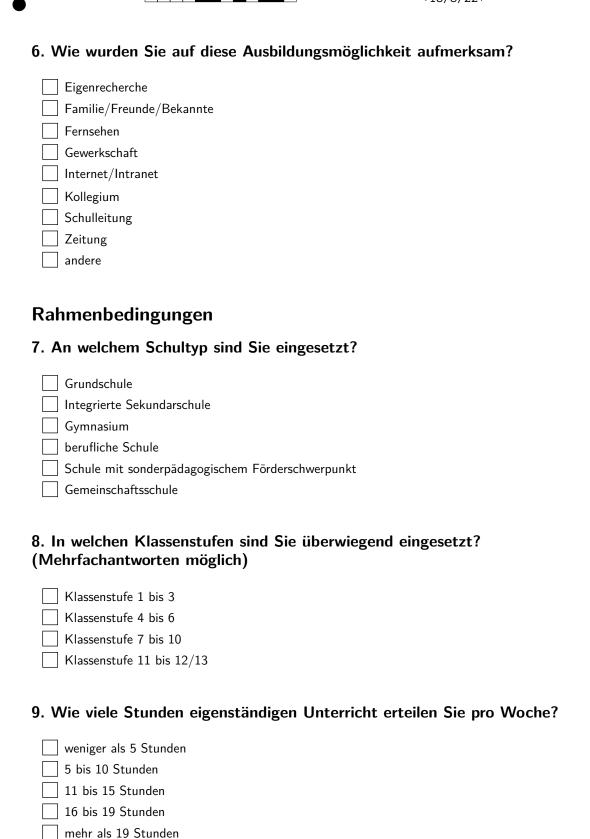
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

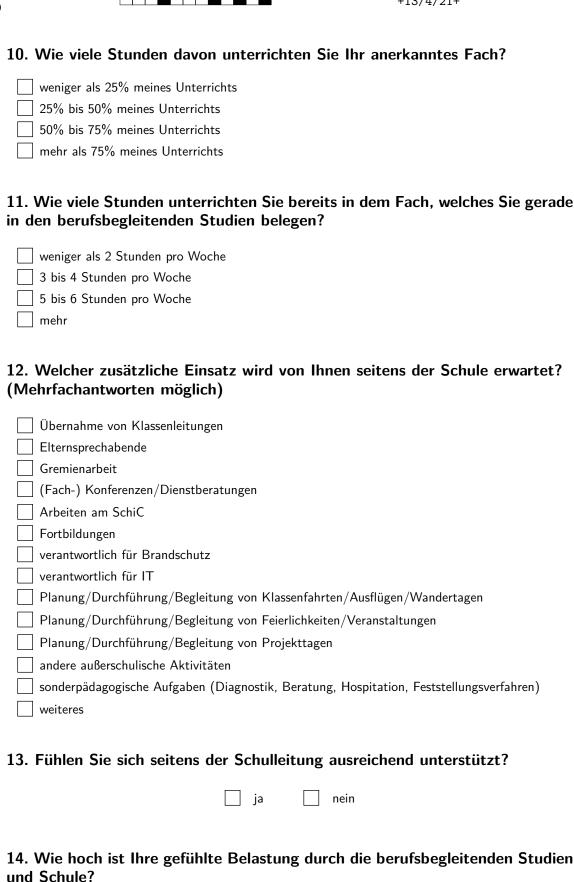
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





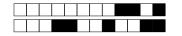
Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

maximale Belastung

völlig in Ordnung

+1	2	/ [10	\sim .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?			
sehr gut ungenügend								
]				
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 								



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+14/3/14+

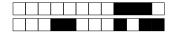
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?					
weniger als 25% meines Unterrichts					
25% bis 50% meines Unterrichts					
50% bis 75% meines Unterrichts					
mehr als 75% meines Unterrichts					
inelli ais 75% mentes officerients					
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gein den berufsbegleitenden Studien belegen?	ade				
weniger als 2 Stunden pro Woche					
3 bis 4 Stunden pro Woche					
5 bis 6 Stunden pro Woche					
mehr					
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwarte (Mehrfachantworten möglich)	it?				
Übernahme von Klassenleitungen					
Elternsprechabende					
Gremienarbeit					
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen					
Arbeiten am SchiC					
Fortbildungen					
verantwortlich für Brandschutz					
verantwortlich für IT					
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen				
andere außerschulische Aktivitäten					
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)					
weiteres					
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?					
ja nein					
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?					
völlig in Ordnung maximale Belastung					

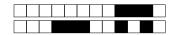
Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	Λ	/ =	11	\circ

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	:ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?		
sehr gut ungenügend							
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule B

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?					
weniger als 25% meines Unterrichts					
25% bis 50% meines Unterrichts					
50% bis 75% meines Unterrichts					
mehr als 75% meines Unterrichts					
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?					
weniger als 2 Stunden pro Woche					
3 bis 4 Stunden pro Woche					
5 bis 6 Stunden pro Woche					
mehr					
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)					
Übernahme von Klassenleitungen					
Elternsprechabende					
Gremienarbeit					
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen					
Arbeiten am SchiC					
Fortbildungen					
verantwortlich für Brandschutz					
verantwortlich für IT					
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen					
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen					
andere außerschulische Aktivitäten					
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)					
weiteres					
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?					
ja nein					
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?					
völlig in Ordnung maximale Belastung					

± 1	1 5	/⊏	14	_
+	רייו	/ :\	14	+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?		
sehr gut ungenügend							
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

	_	10	10	
+1	h	76	73	+

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

⊥1	ᄃ	17	/2-
+ 1		//	/ /-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+16/3/58+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 14% - 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+1	\sim	/ -	/_	\sim .
+ 1	n	/ h	/ h	n +

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im '	Vorfeld (der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+16/7	/54+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

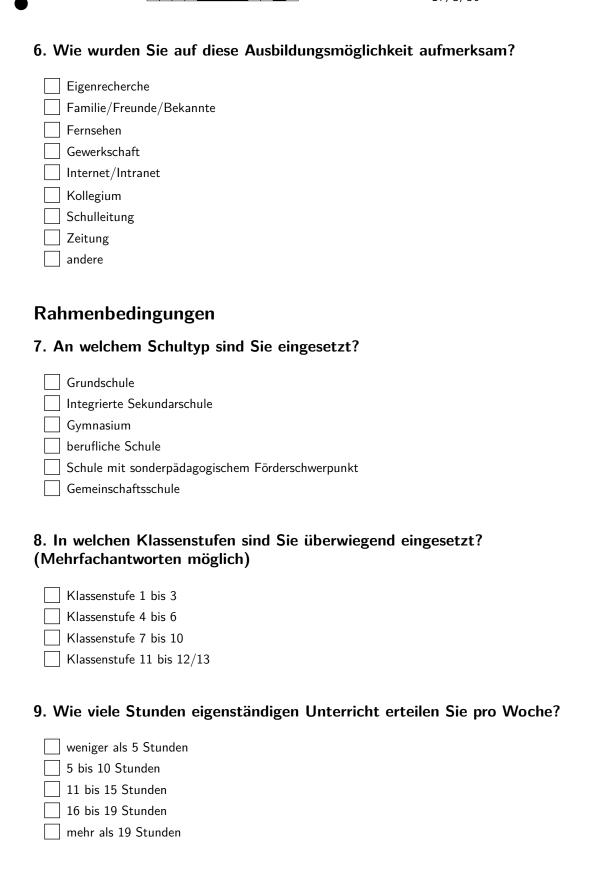
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

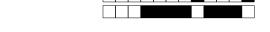
1	7	/ =	/49	Dі

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+17/7	/46+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

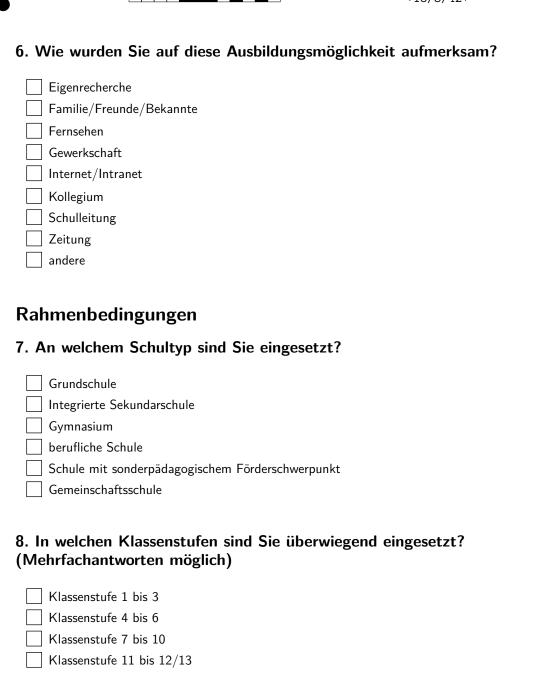
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

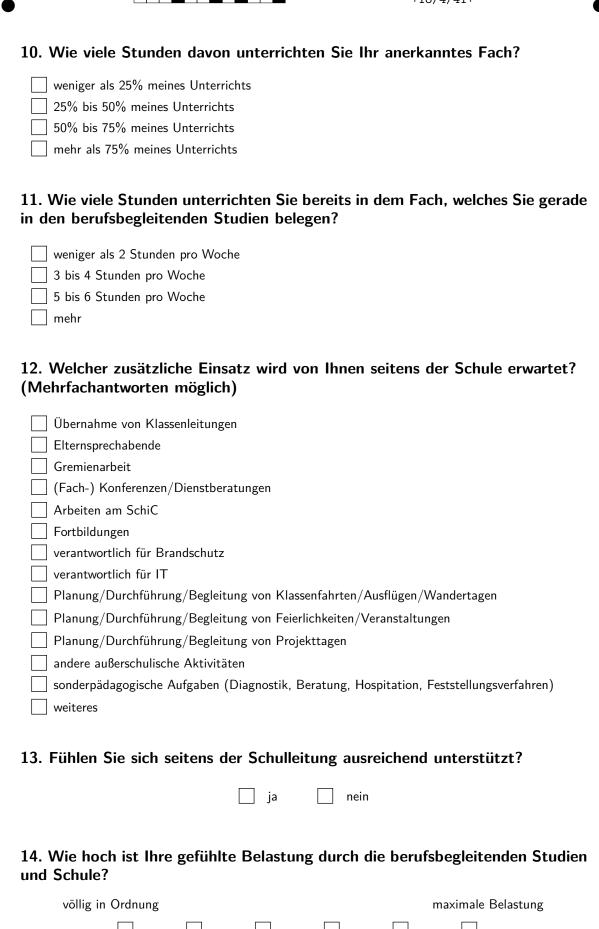
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?

weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



± 1	Q	/に	14	\wedge +

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	orfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungeni	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 Missisla Chanden deven automishten Cia llan anademates Feels?
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
 Übernahme von Klassenleitungen ☐ Elternsprechabende ☐ Gremienarbeit ☐ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen ☐ Arbeiten am SchiC ☐ Fortbildungen ☐ verantwortlich für Brandschutz ☐ verantwortlich für IT ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen ☐ andere außerschulische Aktivitäten ☐ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) ☐ weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+1	α.	/도	/3つ-

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E E konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Offung	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

	_	10	10	
+1	9	16	/3	I +

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Vanana milastia n					1
	Kommunikation Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+19/7	/30+
-------	------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ľ	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







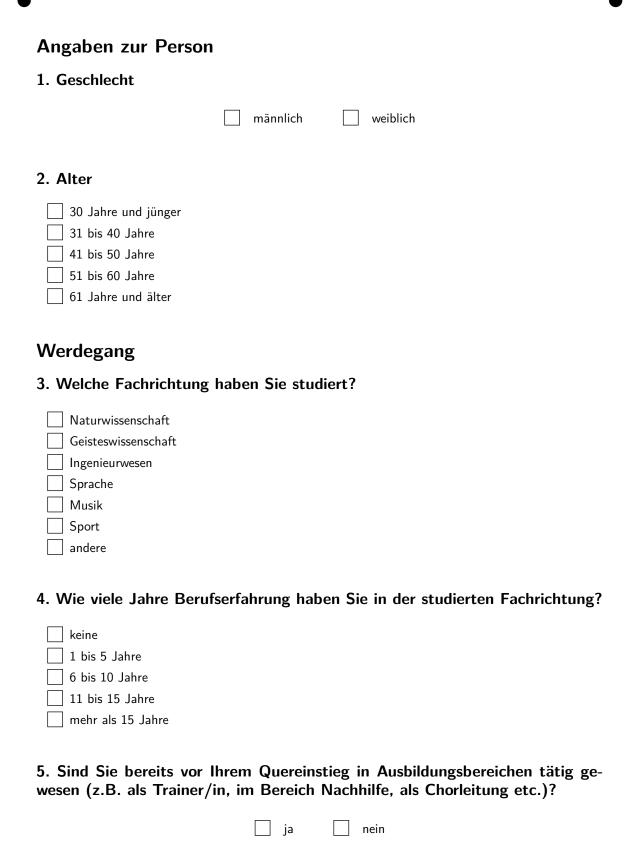
Sehr geehrte Teilnehmende,

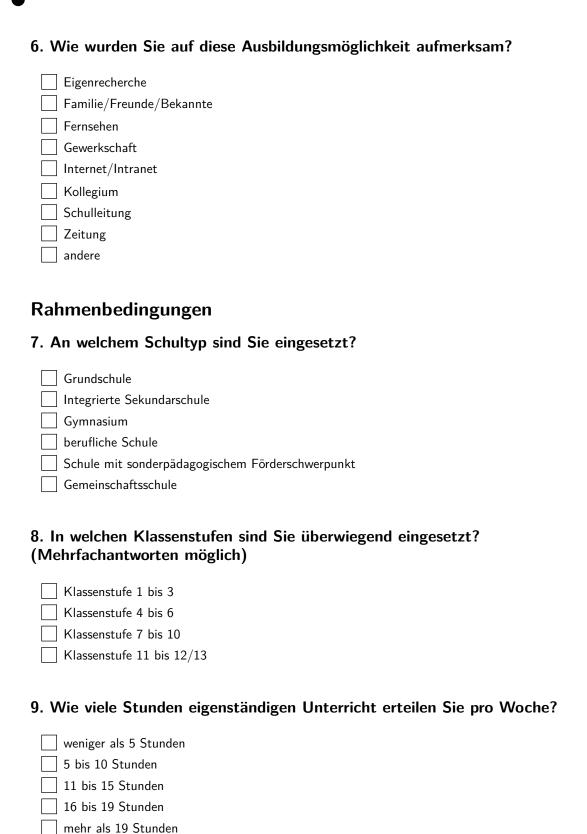
im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.
Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

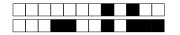




10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

+20/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?		
sehr gut			ungeni	ügend			
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+20/7/22+



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

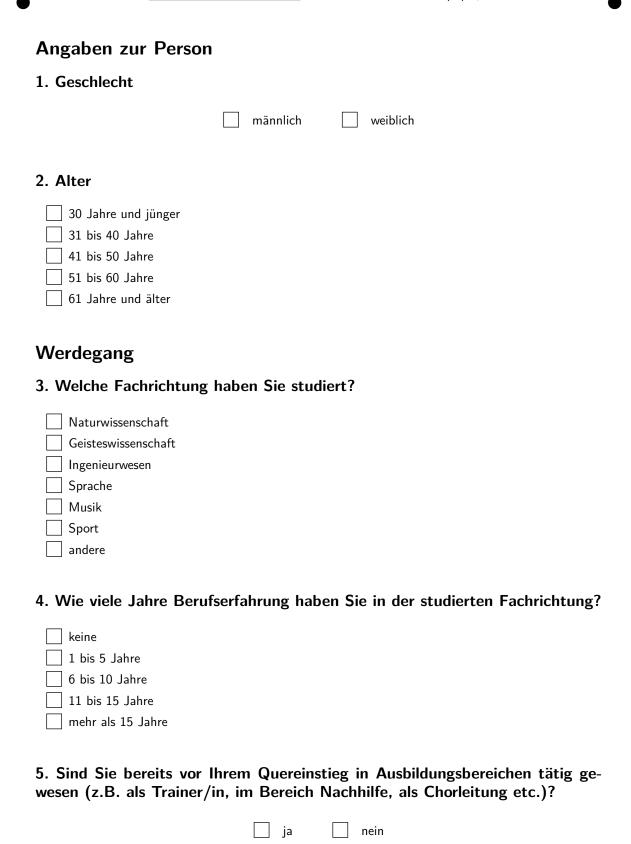
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

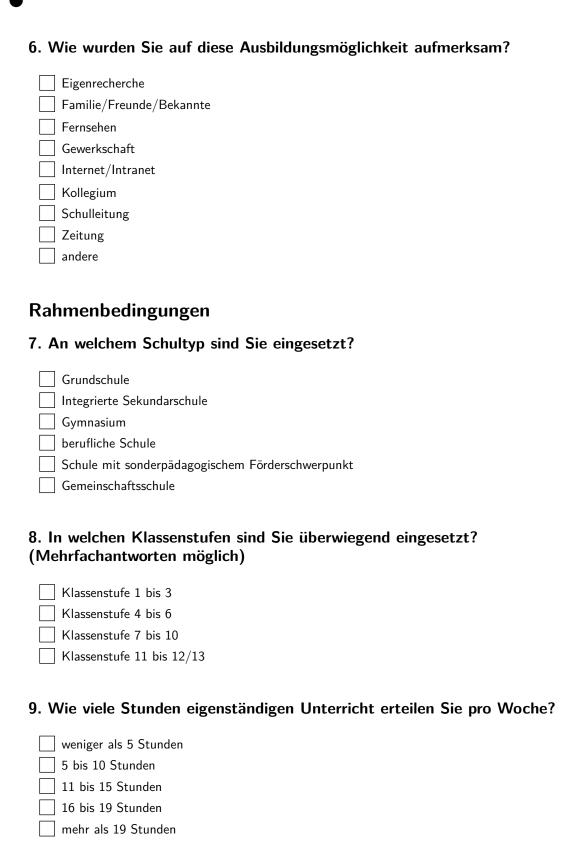
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+21	/⊏	/1	$\alpha \perp$

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	orfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



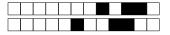
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

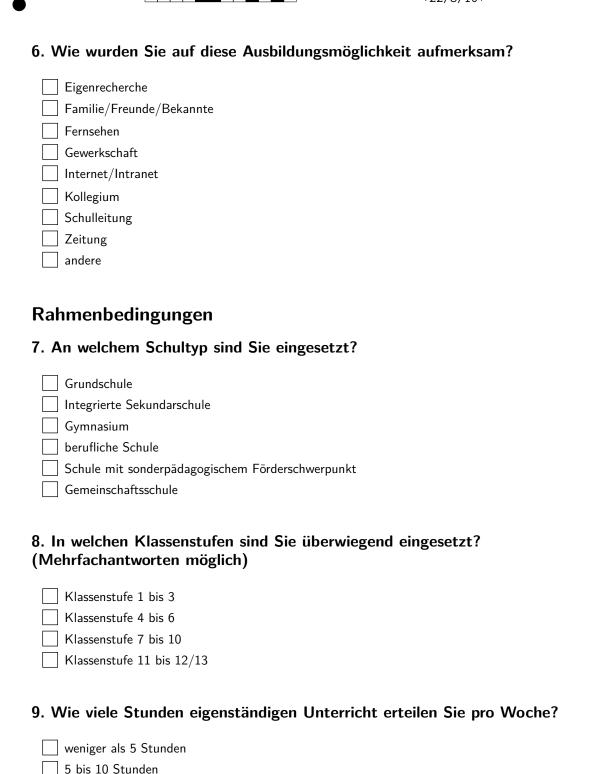
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+22	/⊏	/O ı
+///	/ n	/×+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Offung	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.					

+22	10	/-	7 1
ナノノ	/n	/ /	-

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+22/7	7/6+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
□ verantwortlich f □ verantwortl
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+23	/_	100	٠.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	igend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+23/7/58+	
-----------	--



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					! ! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

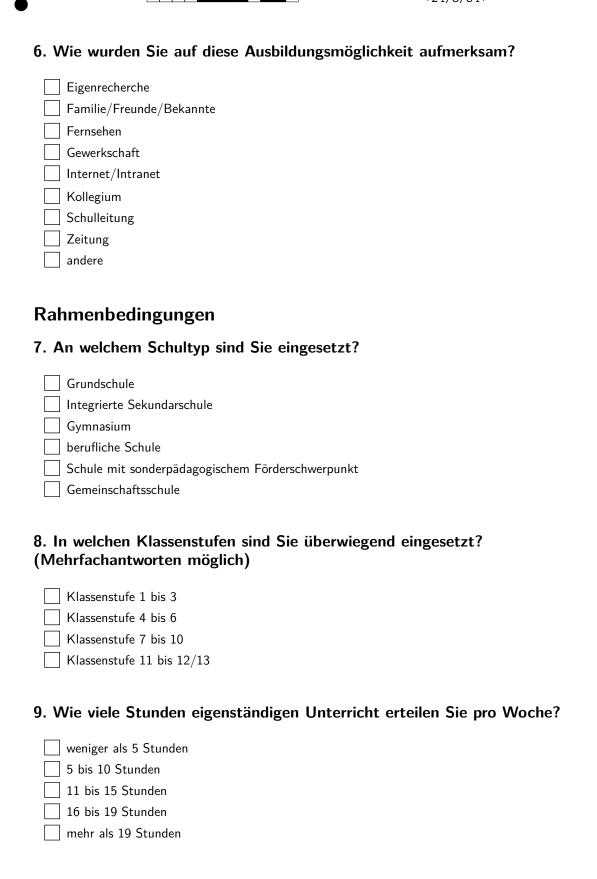
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+24/3/54+



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+24/5/52+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?						
sehr gut			ungeni	igend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+24	10	/ [1	
T/4	<i>i</i> n	/ :n i	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+24/7/50	+
----------	---



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

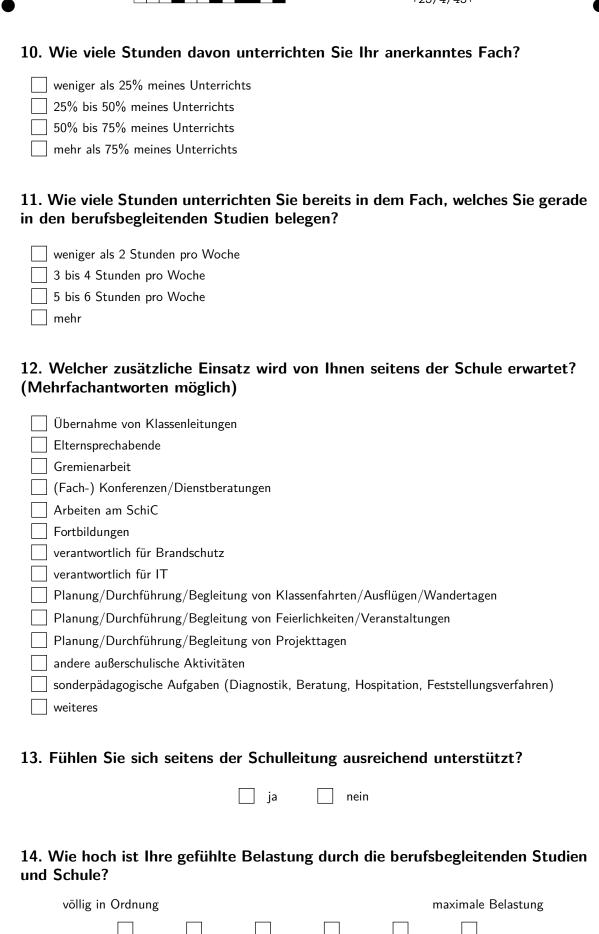
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



+25	/_	/ / /	
+ ノヘ	<i>/</i> 'n	/ 44	.+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	igend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehrür weitere Ausführungen können Sie gerne den E Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Off	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

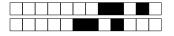


19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

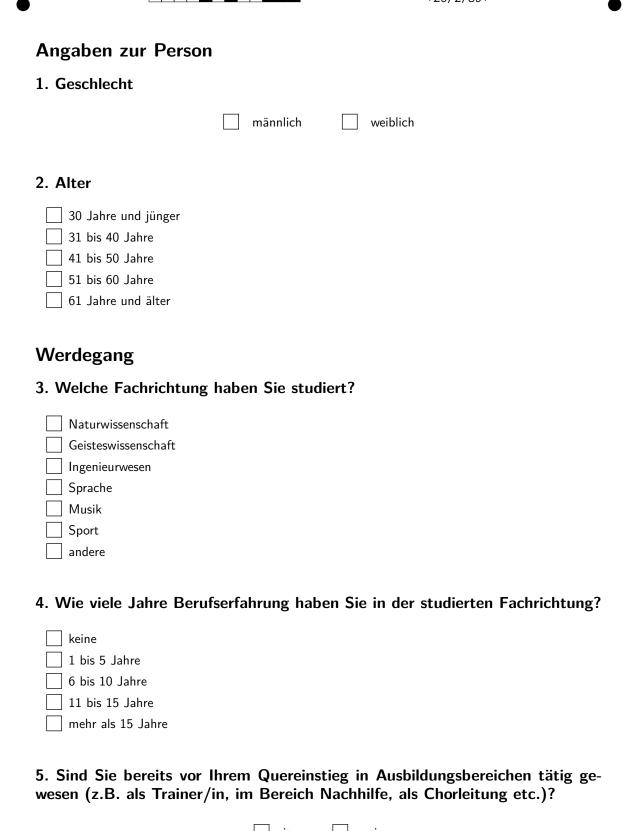
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





o. Wie wurden Sie aut diese Ausbildungsmöglichkeit autmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
3. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+26	/ -	10	\sim .
+ /n	<i>/</i> 'n	/ ≺	n+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

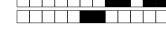


19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
Kamilenbeungungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

Weiniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Ubernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aufvitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung	
25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts The properties of	10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr mehr mehr mehr mehr mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres ja nein nein	weniger als 25% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichten 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	25% bis 50% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	50% bis 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	mehr als 75% meines Unterrichts
in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja	
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	=
3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weniger als 2 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche mehr	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)	
(Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	
Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ig nein	Übernahme von Klassenleitungen
Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
 □ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen □ andere außerschulische Aktivitäten □ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) □ weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? □ ja □ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? 	
andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ja nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	
☐ ja ☐ nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	weiteres
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?	□ ia □ nein
und Schule?	ја пеш
und Schule?	
völlig in Ordnung maximale Belastung	
	völlig in Ordnung maximale Belastung

+27	/ -	/00 :
+//	/ h	/ /×+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					



ı	Mit Fachwissen umgehen	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	/il-ation					
	Communikation Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Veranstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

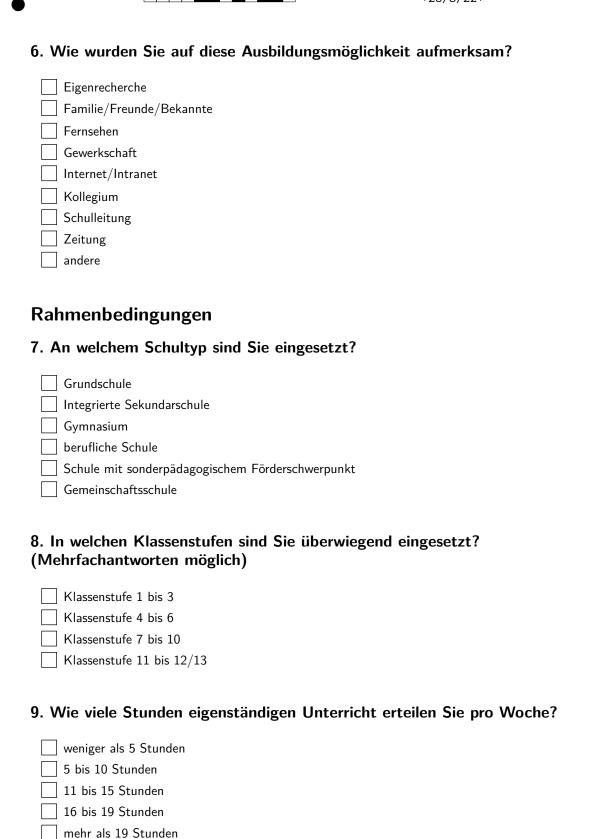
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

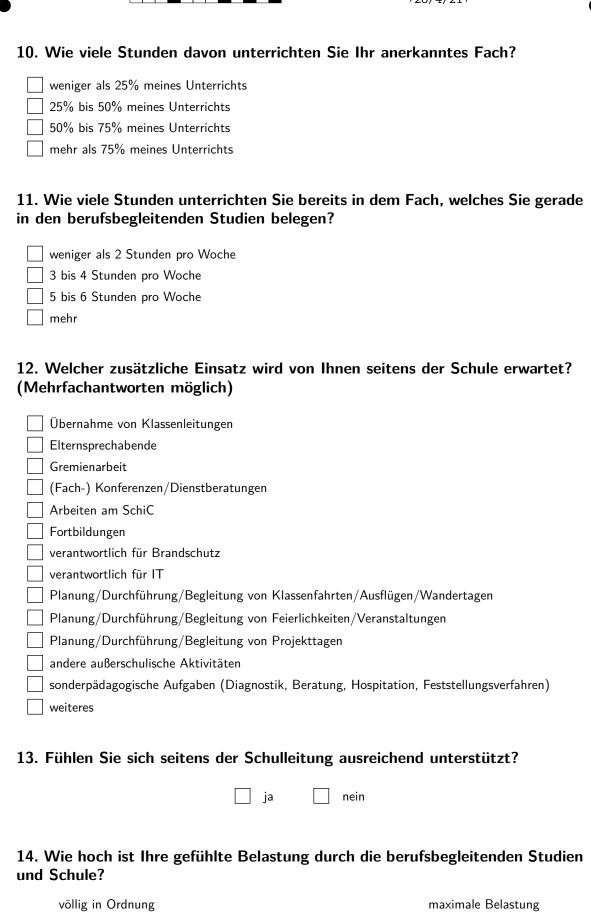
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В





+28/5/20+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E E konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Offung	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+28	16	11	$\Omega \perp$



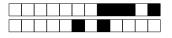
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+28/7	/18+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

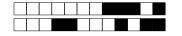
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+29/5/12+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungeni	ügend			
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							



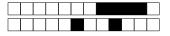
19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.}$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch. $\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					! !
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

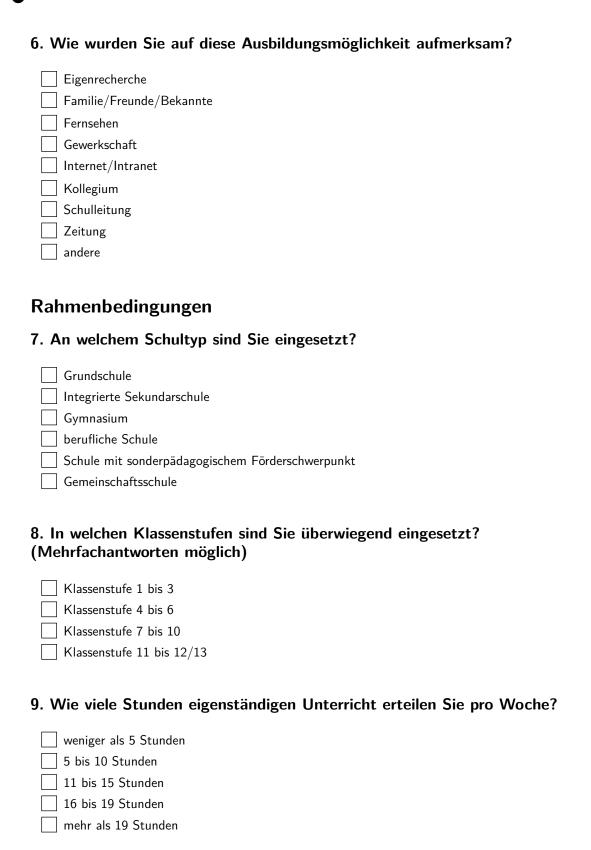
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

+3	\sim	′⊏	/ /	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungeni	ügend			
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+30	/ 6	/21	L



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+30/7	7/2+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

. 0 1	/ [/56+
+ < 1	/ h	/ nn-

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	len Studi	en und
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	V orfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fer Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Off	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend.					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+31/7	/54+
-------	------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

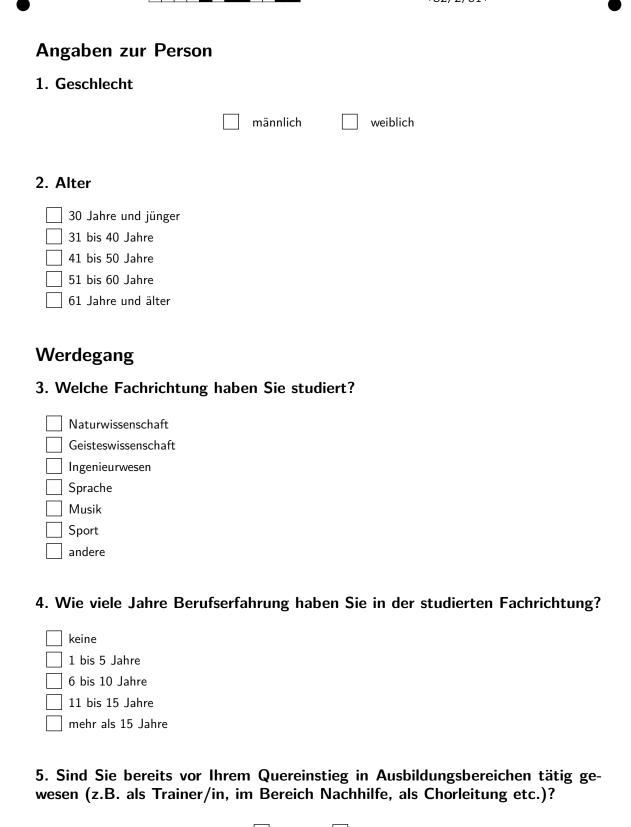
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В



+32/3/50+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+32/5/48+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und	
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+32	10	11.	7 ,



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+32/7/46+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

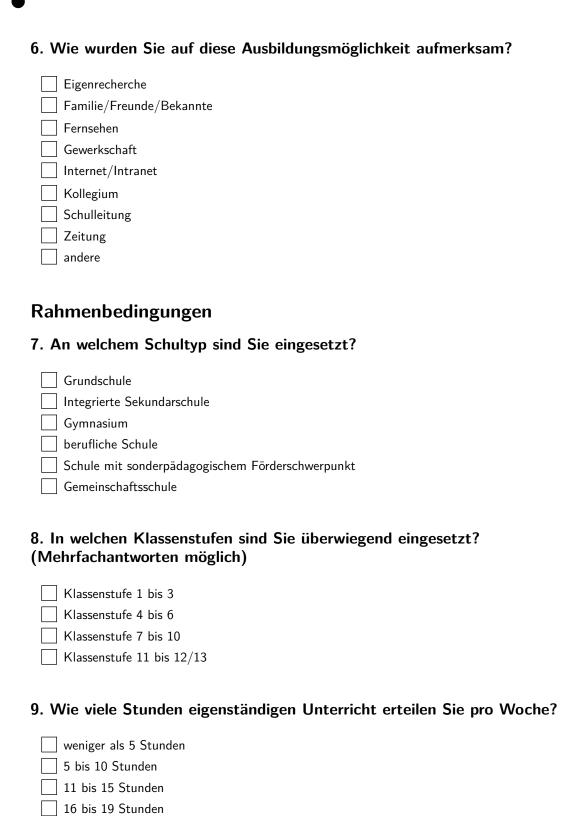
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

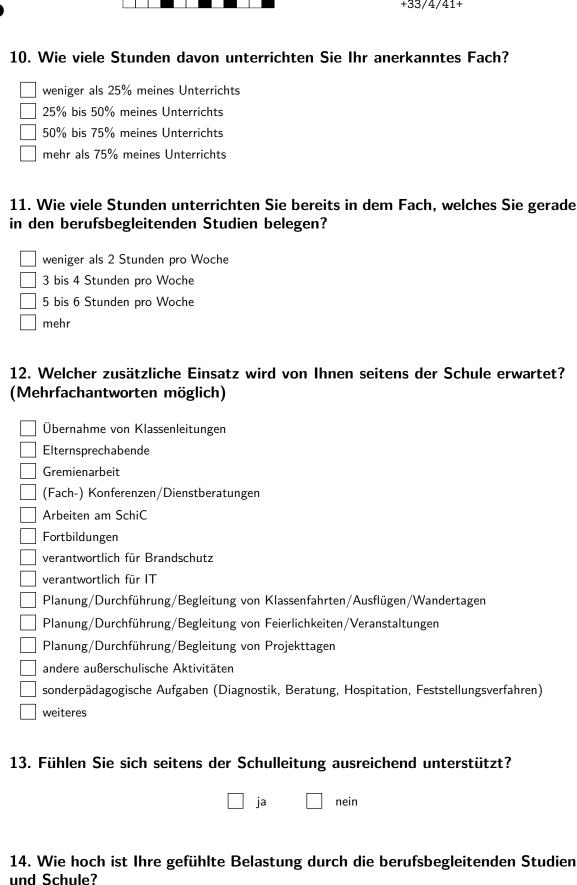
Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



mehr als 19 Stunden



Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

maximale Belastung

völlig in Ordnung

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?		
sehr gut	sehr gut ungenügend						
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							

+33	10	/20 1
+.3.3	/n	/.39 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+33/7	7/38+
-------	-------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

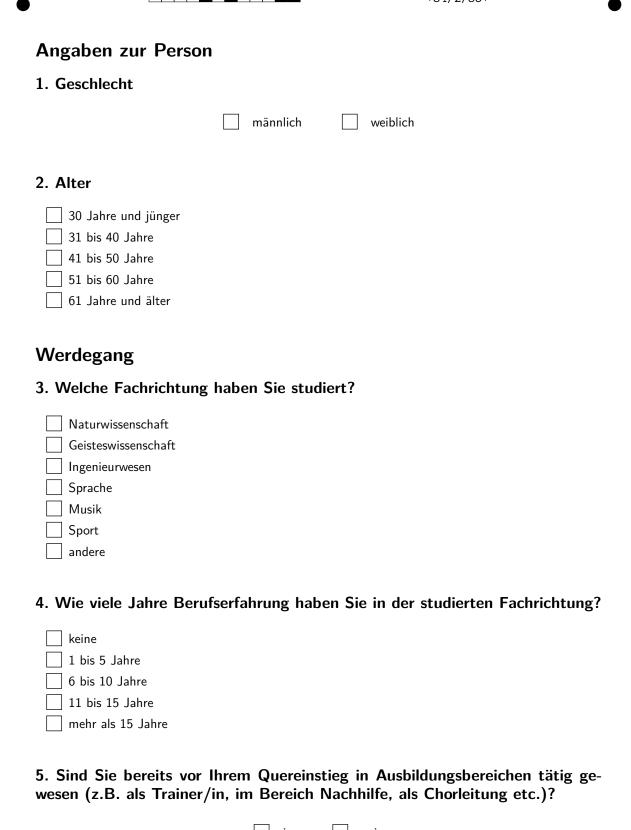
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

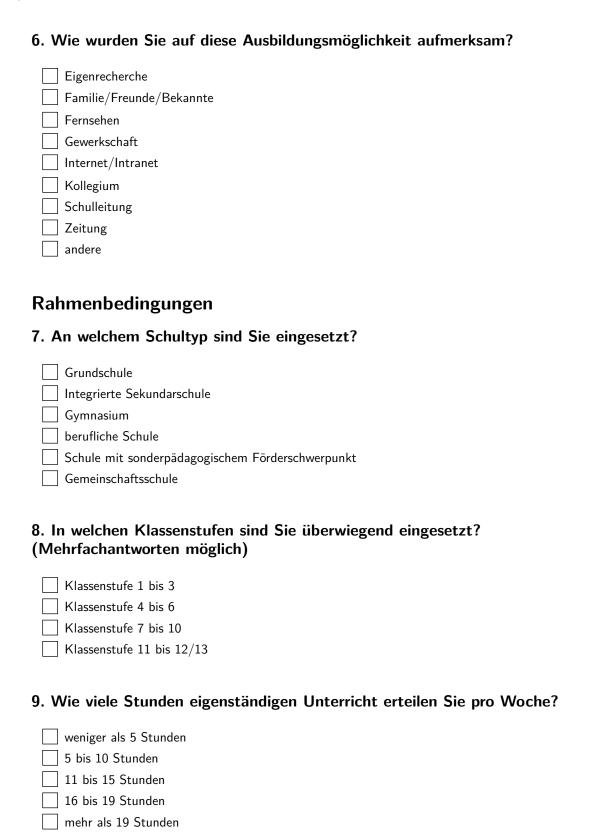
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

					ı
					ı

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbar Familie?	rkeit von	berufsbe	gleitend	en Studio	en und		
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität	der Bera	tung im '	Vorfeld o	der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungeni	igend			
]			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur wissenschaften ist überzeugend. 	-						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt	i. 🗌						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 	e						

+34	10	121	- 1
+.54	/n	/ .S I	+

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+34		



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					! ! !
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

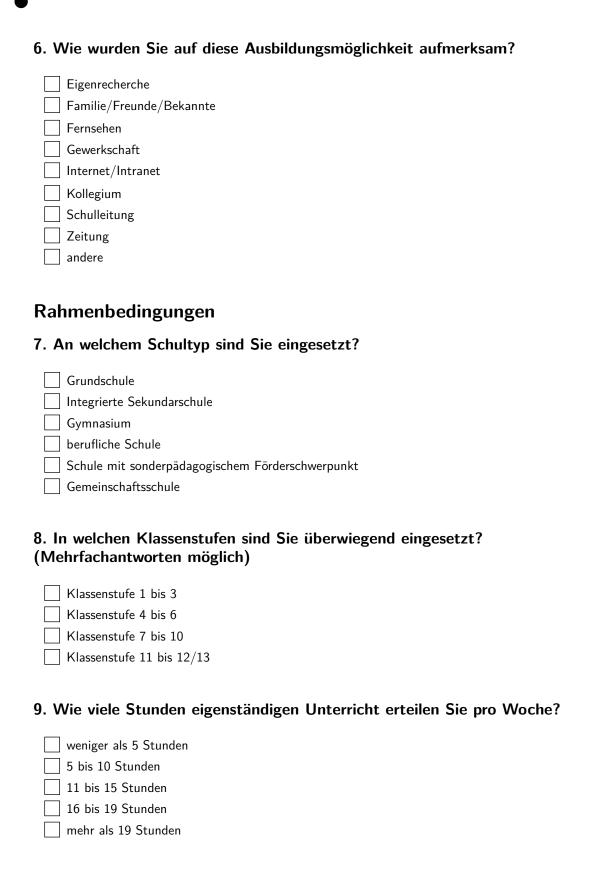
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+35/5/24+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	Vorfeld (der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			!
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					I I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
-	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

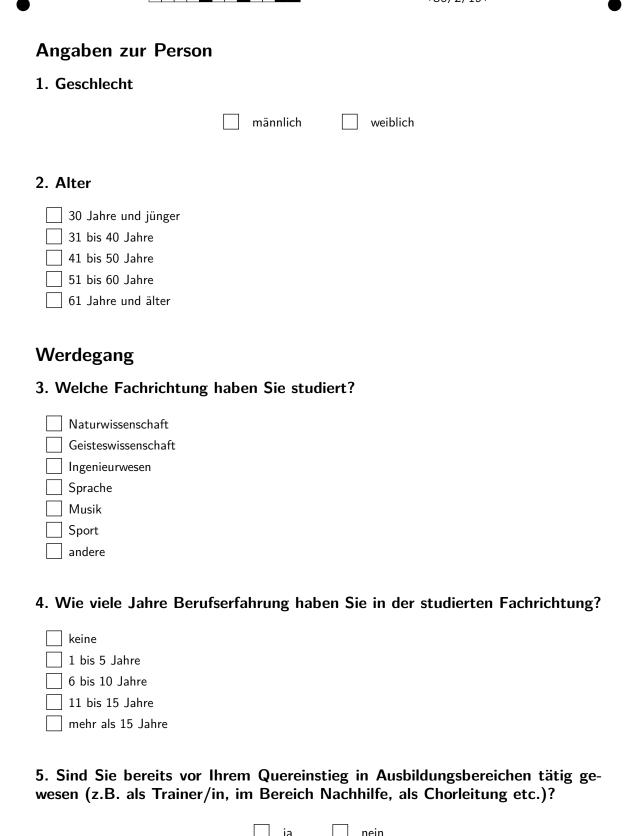
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

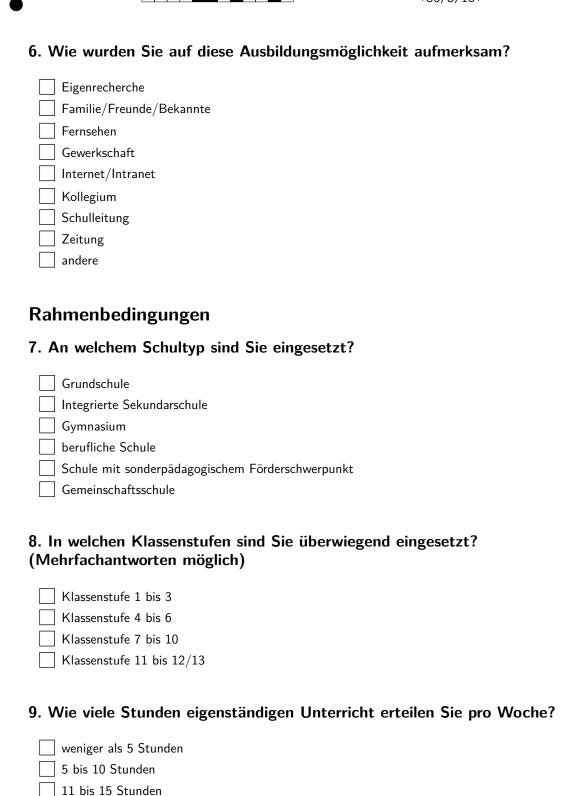
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	Grundschule	В





16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+36/5/16+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
]		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						

+36	16	/1	Γ

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Vanana milastia n					1
	Kommunikation Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+36/	7/14+
------	-------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

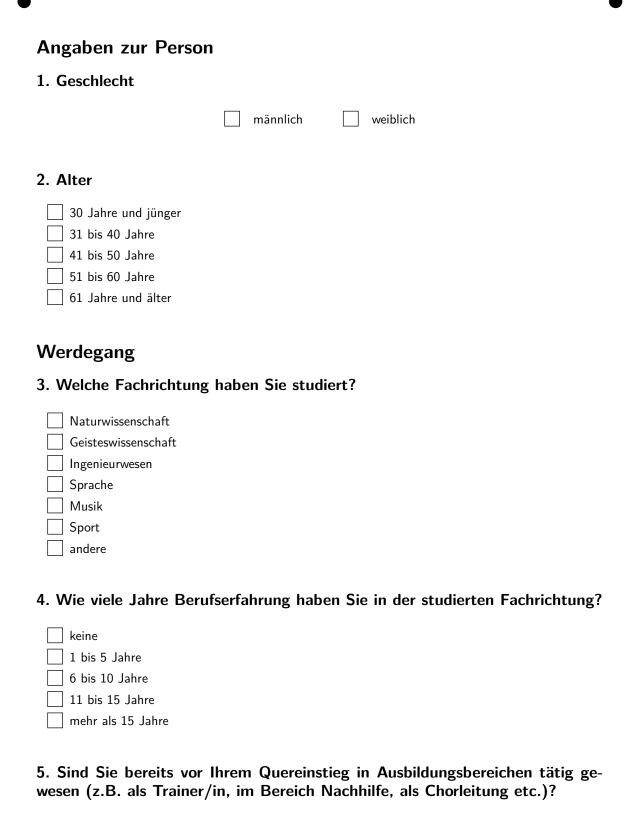
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

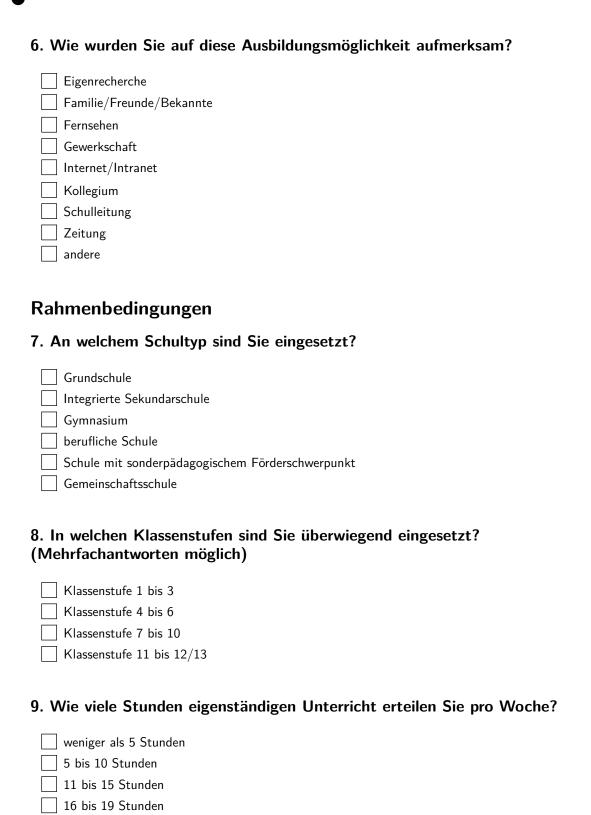
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+37	/⊏	/o_

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.					

~=	10	/-	
+37	76	/ /	′+

19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

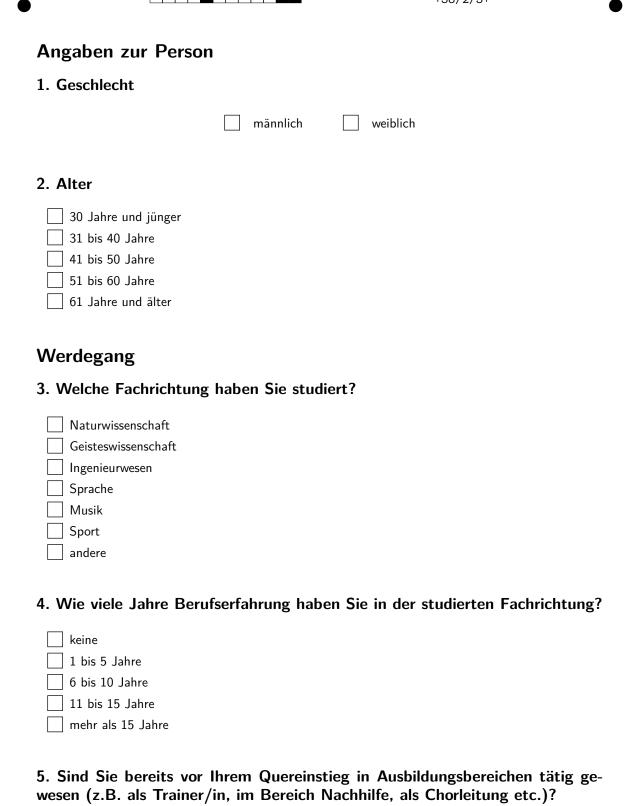
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

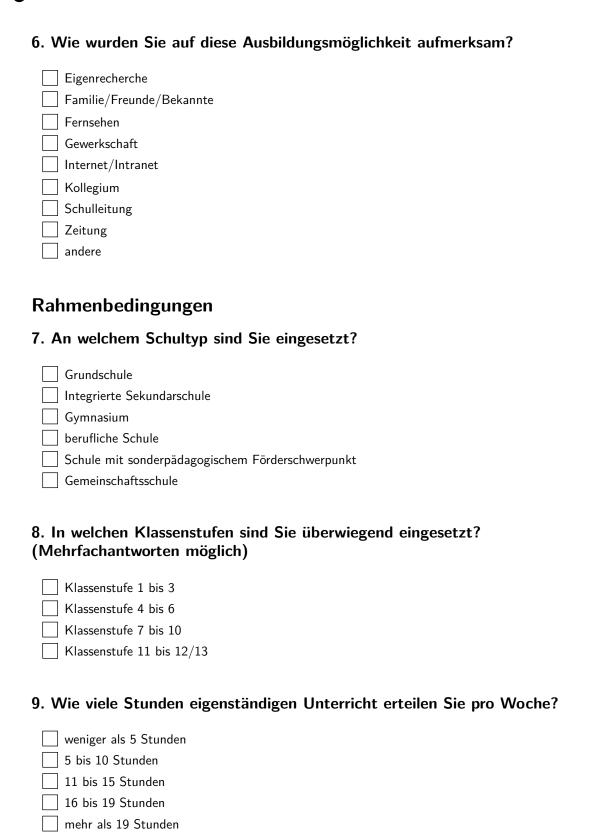
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





10 M/s *-1- Cr
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
□ ja □ nein
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+38	/ =	10	$^{\circ}$	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	igend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Offe	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+38	10	/	
$+ \times \times$	/ h	/hu-	ŀ



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+38/	7 / 0	-0-



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.}$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

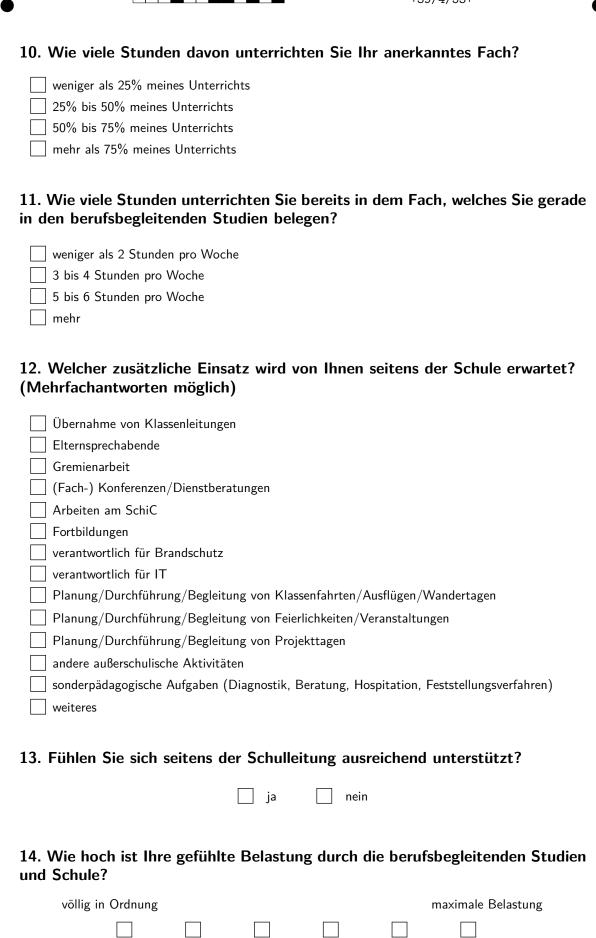
Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturw is senschaften	Grundschule A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule B

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
☐ Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



+39	/ -	/FO
+ 34	/ h	ノカノー

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			!
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					I I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
-	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+39/7	7/50+
-------	-------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

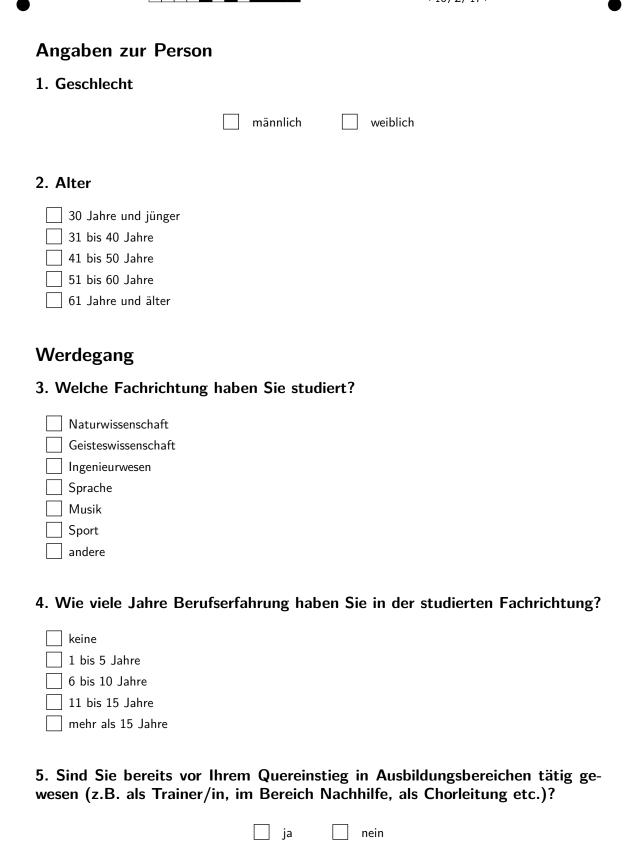
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

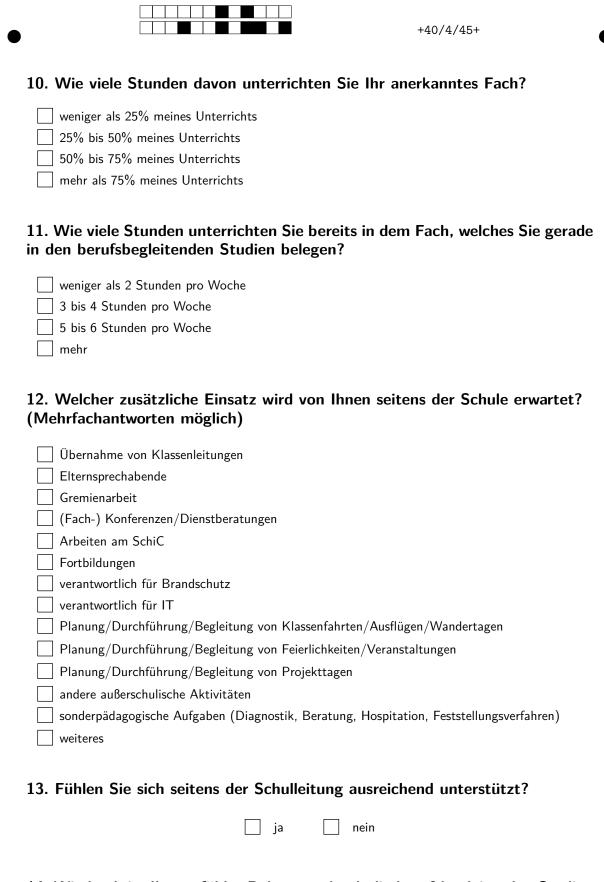
Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В



+40/3/46+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

völlig in Ordnung maximale Belastung

+40/5/44+	
-----------	--

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im '	Vorfeld (der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungeni	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 						
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.						
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 						



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
4.	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					! ! ! !
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+40/7/42+



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

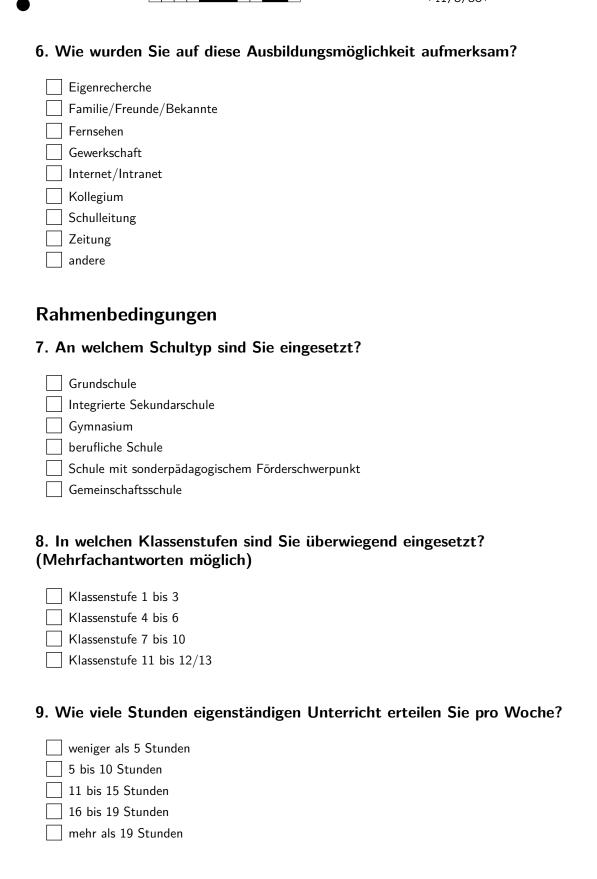
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

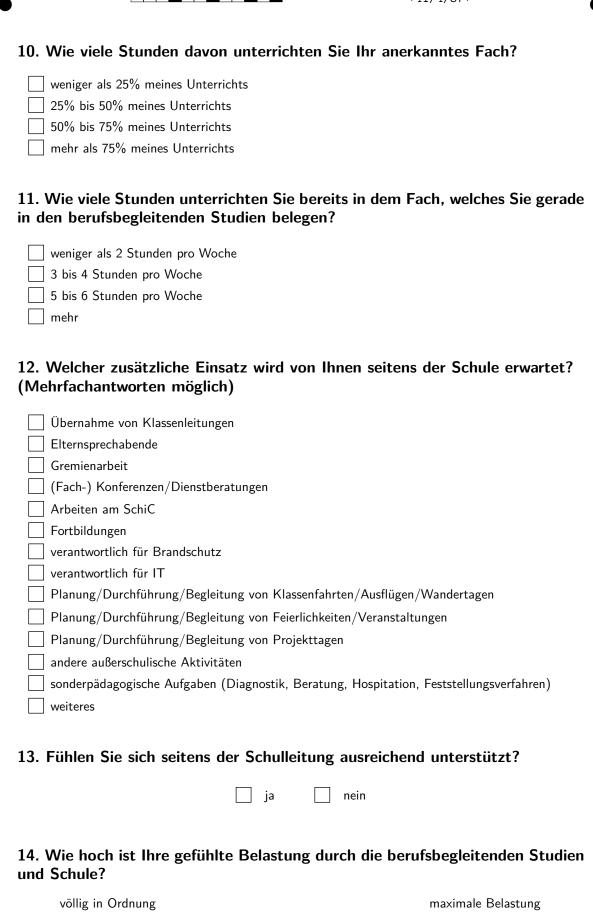
Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





+41	/ [10	\sim .
+41	/ h	/ ≺	n+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 							
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.							
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 							



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			!
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
	Erkenntnisgewinn					I I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
-	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 Missisla Chanden deven automishten Cia llan anademates Feels?
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
 Übernahme von Klassenleitungen ☐ Elternsprechabende ☐ Gremienarbeit ☐ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen ☐ Arbeiten am SchiC ☐ Fortbildungen ☐ verantwortlich für Brandschutz ☐ verantwortlich für IT ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen ☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen ☐ andere außerschulische Aktivitäten ☐ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) ☐ weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+42/5/28+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und			
sehr gut		unge	nügend ¦	nicht zutre	effend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut ungenügend								
]				
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 								
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.								
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 								



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Vanana milastia n					1
	Kommunikation Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					1
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

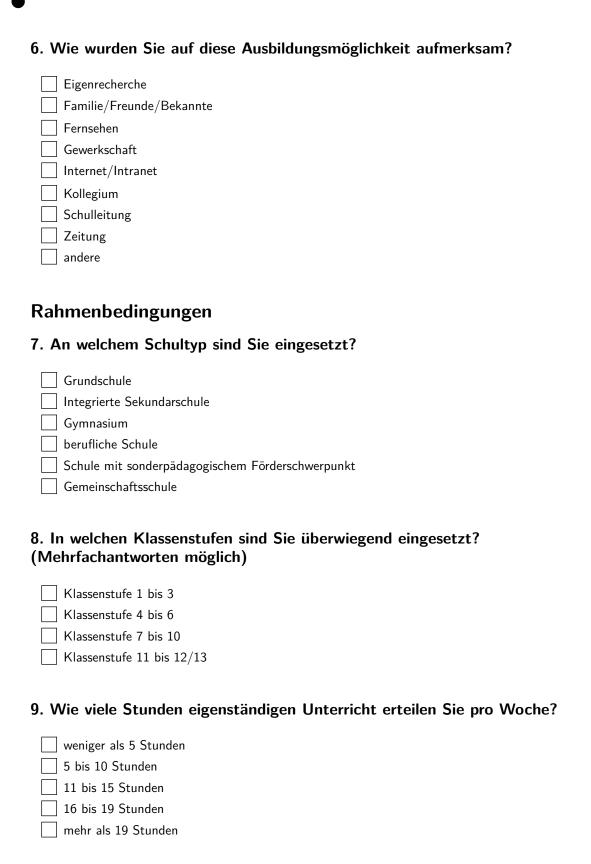
Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre

5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary

+43	/ =	101	٦ı

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im '	Vorfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Off	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+43	/6	/1	α_{\perp}



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturw is senschaften	${\sf Grundschule}$	Α
	Berufsbegleitende	${\sf Studien}$	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 Minusiala Chundan davan untaniiahtan Cia Iliu anadramtaa Faali?
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
☐ Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
vällig in Ordnung
völlig in Ordnung maximale Belastung

+44/5/12+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					



19. Fragen zum Kompetenzerwerb

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen		Zu			! !
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					
	Es werden verschiedene naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

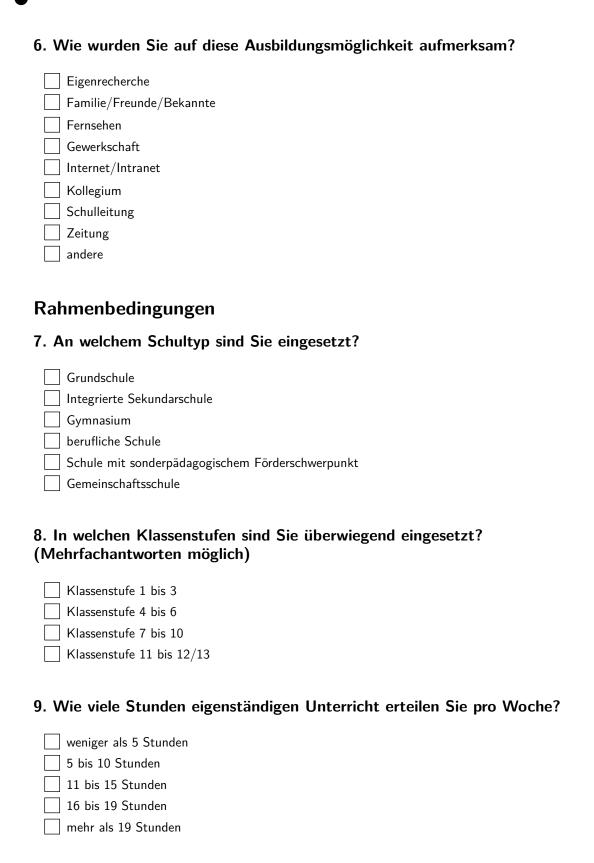
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

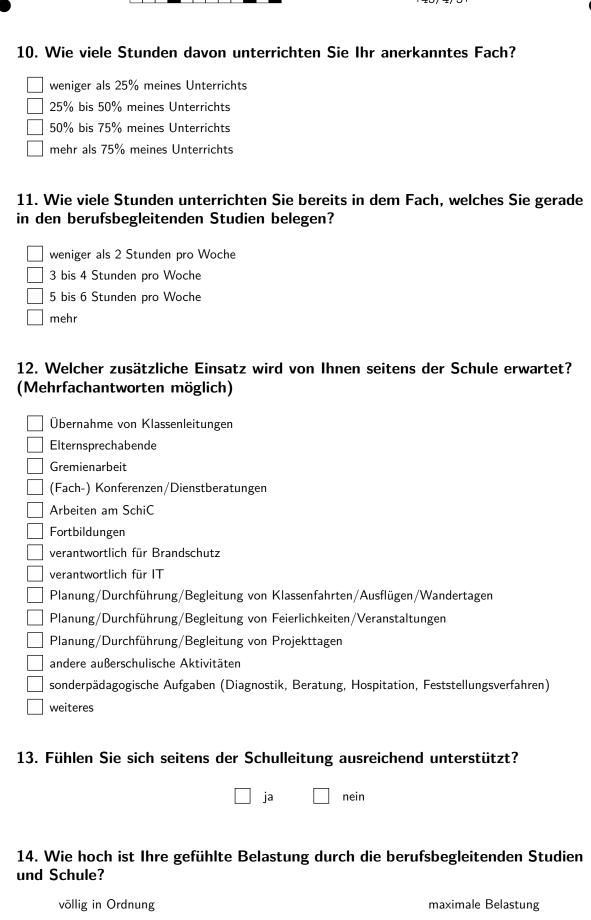
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





+45	/-	/ / .	
± // h	/ h	//14	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	orfeld o	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	igend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den B Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildu Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Off	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+45	/6	/2	1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
ı	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+45/7	7/2+
-------	------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

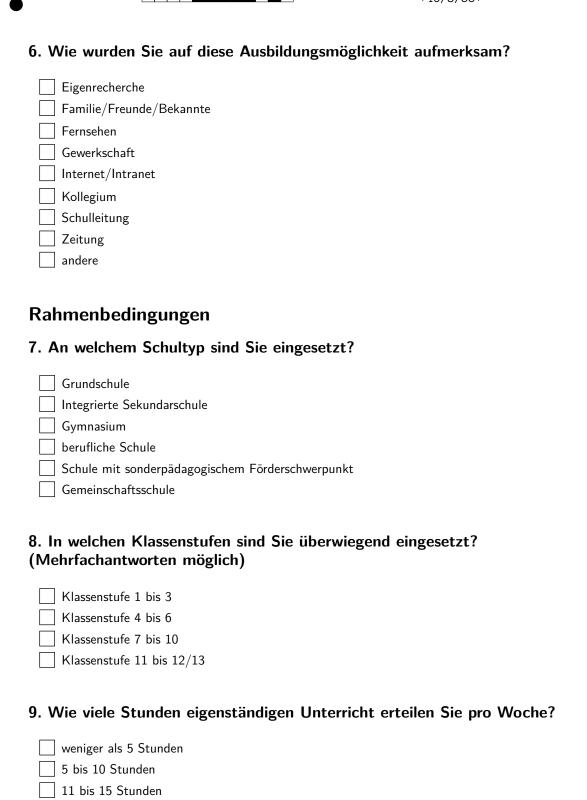
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+46/5/56+			
	116	/⊏	/

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		unge	enügend	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im '	Vorfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen. Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Naturwissenschaften für die Grundschule					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Naturwissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+46/7	/54+
-------	------



20. Fragen zur Struktur und Studiengeschehen

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwiss enschaften	Grundschule	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	Grundschule	В

Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
Weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
☐ ja ☐ nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+47/5/48+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		unge	nügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	orfeld (der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den B Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildu Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	ogen "Off	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
ı	Mit Fachwissen umgehen					I I
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i I
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentationsweisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					1
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+47/7/46+	
-----------	--



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					1 1 1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









EvaluationBerufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

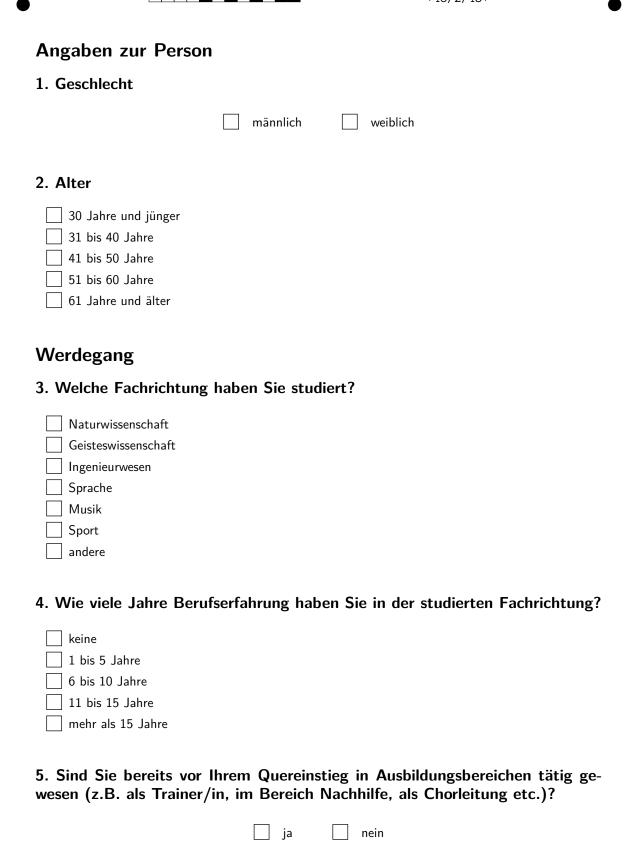
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

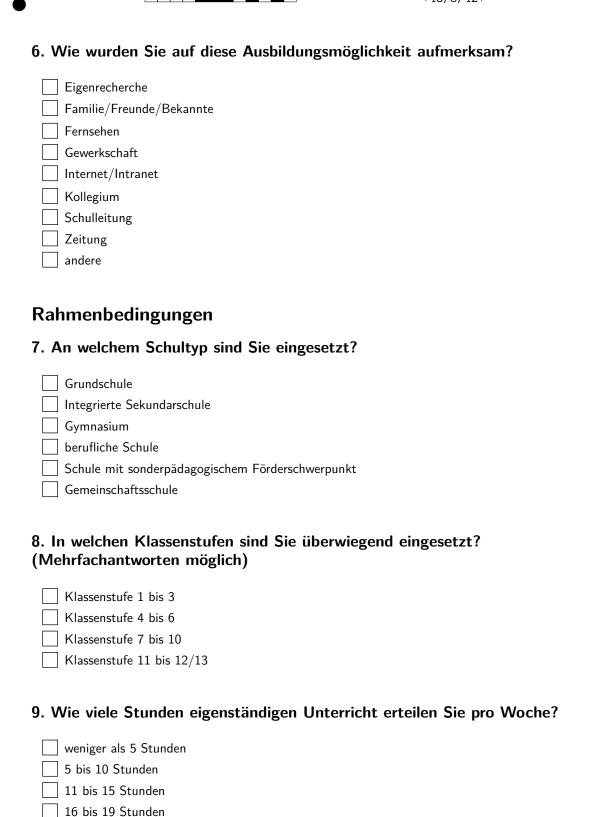
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

Bitte wählen Sie:

	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	A
	Berufsbegleitende	Studien	Naturwissenschaften	${\sf Grundschule}$	В





mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen ☐ andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
wateres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung
voing in Ordinary maximale delastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	gleitend	en Studi	en und
sehr gut		unge	enügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im \	/orfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungeni	ügend	
]	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E E konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte 18. Fragen zu den berufsbegleitende Grundschule	Bogen "Offung	ene Fragen"	nutzen.		für die
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
 Das Gesamtkonzept für die bbSt Natur- wissenschaften ist überzeugend. 					
2. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.					
 Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt. 					

+48	10	/20	ı
±40	/ n	/ .59·	1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
l	Mit Fachwissen umgehen		Zu			
1.	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant für das Lehramt an Grundschulen.					
2.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung im Fach Naturwissenschaften in der Grundschule dar.					
3.	Das Fachwissen entsprechend der Rahmenlehrpläne der SEK-I gibt Sicherheit für den Unterricht in der Grundschule.					
ı	Erkenntnisgewinn					i i
	Es werden verschiedene naturwissen- schaftliche Untersuchungsmethoden wie das Beobachten, Vergleichen, Ordnen und Experimentieren durchgeführt.					
5.	Es werden Denk- und Argumentations- weisen wie das Bilden von Hypothesen und das Herstellen von Zusammenhängen (beispielsweise Wenn-dann-Beziehungen, Proportionalitäten) vermittelt.					
6.	Es wird mit Geräten und Chemikalien sachgerecht umgegangen.					
7.	Es werden Elemente der Mathematik beim Umgang mit Größen, dem Erfassen von Messwerten und dem Anwenden ein- facher mathematischer Verfahren berück- sichtigt.					
8.	Die Arbeit mit Modellen wird durchgeführt.					
	Kommunikation					
	Zur Beschreibung von Phänomenen aus Natur und Technik wird auf die Nutzung der Fachsprache Wert gelegt.					
10.	Es werden Sachtexte, grafische Darstellungen, Modelle und andere Medien in die Veranstaltungen einbezogen.					
	Bewertung					
	Fachinformationen werden in den Ver- anstaltungen bewertet und Erklärungen nachvollzogen und reflektiert.					

+48	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Studienplanung ist klar und übersichtlich.					
2.	$\label{eq:Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.} Das Studiengeschehen entspricht der Ankündigung.$					
3.	Die Gestaltung der Veranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Es gibt genügend Zeit für den allgemeinen/ fachlichen Austausch.					
9.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
10.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					1
-	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
12.	Mit den zur Verfügung gestellten Materialien können die Inhalte der Veranstaltungen wiederholt und vertieft werden.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!